



EINLADUNG

Die Europäische Arbeitslosenversicherung –

Ein Weg zu einem sozialen Europa?

13. Oktober 2017

Stuttgart



Wie lässt sich Europa sozialer gestalten? Die Idee einer Europäischen Arbeitslosenversicherung kann ein konkreter Weg sein. Auf dem Höhepunkt der Eurokrise 2012 war sie in aller Munde, im Wahlkampf zur Bundestagswahl 2017 kommt sie wieder auf: als Möglichkeit, stabilisierend auf externe Schocks zu wirken und zukünftig europaweit die Not von Arbeitslosen, wie sie z.B. durch die wirtschaftlichen Krisen in Südeuropa entstanden sind, abzufedern. Diskutiert werden dabei Modelle, in denen ein europäischer Fonds nationale Arbeitslosenversicherungen bei einem krisenbedingten Anstieg von Arbeitslosigkeit finanziell unterstützt, oder solche, in denen ein europäischer Fonds direkt eine Basissicherung im Falle von Arbeitslosigkeit europaweit an die Betroffenen auszahlt. Sowohl die Idee, als auch die verschiedenen Modelle bleiben umstritten. „Sollen Deutsche für Arbeitslose in anderen Ländern zahlen“ – wie das Magazin Focus 2014 titelte? Wird den national gewachsenen Sozialversicherungssystemen eine Zwangsjacke verordnet, wie deutsche Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften befürchten? Oder wird es „dadurch ... möglich, ein Sicherheitsnetz zu schaffen für die Sozialsysteme der einzelnen Mitgliedstaaten“, wie der frühere Sozialkommissar Andor sagt?

Aus politischer, wirtschaftlicher und juristischer Perspektive wollen wir dieses Thema mit unseren Expert_innen und Ihnen diskutieren.

Veranstaltungsort

DGB-Haus
Willi-Bleicher-Straße 20
70174 Stuttgart

Anfahrt

<http://www.fes.de/lnk/dgbstgt>

Verantwortlich

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

Veranstaltungsorganisation

Susanne Ennulath
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
www.fritz-erler-forum.de
Tel.: 0711 / 24 83 94 43
Fax: 0711 / 24 83 94-50
e-mail: susanne.ennulath@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

- 18h00 Begrüßung
Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum
- 18h10 Einführung: Eine Europäische Arbeitslosenversicherung: Wozu?

Perspektive Deutschland: **Nicola Behrend**, Richterin des Bundessozialgerichts

Perspektive Europa: **Dr. René Repasi**, Wissenschaftl. Leiter des European Research Centre for Economic and Financial Governance
- 18h50 Podiumsdiskussion

Thomas Fischer, Leiter Abteilung Grundsatzfragen und Gesellschaftspolitik, Deutscher Gewerkschaftsbund
Nicola Behrend, Richterin des Bundessozialgerichts
Dr. Mathias Dolls, Stellvertretender Leiter des ifo Zentrums für Konjunkturforschung und Befragungen
Dr. René Repasi, Wissenschaftl. Leiter des European Research Centre for Economic and Financial Governance

Moderation **Markus Grabitz**, EU-Korrespondent Stuttgarter Zeitung
- 19h45 Fortsetzung der Gespräche bei einem kleinen Imbiss



Bitte melden Sie sich frühzeitig verbindlich an
Anmeldelink: <https://www.fes.de/de/veranstaltung/veranstaltung/detail/218600/>
unter Fax: 0711 / 24 83 94 50, E-Mail: susanne.ennulath@fes.de

Veranstaltungs-Nr. 1321 4102

Die Europäische Arbeitslosenversicherung

13. Oktober 2017

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Susanne Ennulath
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Vor-/Zuname _____
Straße _____
PLZ / Ort _____
Für weitere Einladungen
Mail _____
Tel. _____
Organisation/ Alter / Beruf _____
Datum / Unterschrift _____